

BEDIENUNGSANLEITUNG

Raumluft-Wäschetrockner

Serie	ESCOLino 100
	ESCOLino 110
	ESCOLino 115
	ESCOLino 120



Diese Bedienungsanleitung darf ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers weder vollständig noch auszugsweise reproduziert, vervielfältigt und verbreitet werden.

Alle Rechte vorbehalten

Die Bedienungsanleitung basiert auf den technischen und produktspezifischen Parametern. Der Hersteller behält sich vor, der Bedienungsanleitung ergänzende Informationen hinzuzufügen.

Der Einsatz eines Gerätes unter unzulässigen und nicht bestimmungsgemäßen Verwendungsbedingungen führt zum Erlöschen jeglicher Gewährleistungsansprüche.

Stand: 03_2013

1	Zu dieser Bedienungsanleitung	2
	Zielgruppen	2
	Darstellungskonventionen	3
2	Sicherheit	4
	Sicherheitseinrichtungen	4
	Gefahren durch Zubehör	4
	Zugelassene Bediener	4
	Sicherheitshinweise	5
3	Leistungsbeschreibung	6
	Bestimmungsgemäße Verwendung	6
	Lieferumfang	6
	Gerätebeschreibung	7
	Funktionsweise	8
4	Transport und Aufstellung	9
	Transport	9
	Einsatzbedingungen	9
	Aufstellung	10
	Befestigung an der Wand	11
	Elektrischer Anschluss	12
	Kondensatablauf montieren	13
5	Betrieb und Bedienung	14
	Bedienelemente	14
	Betriebsarten	15
	Inbetriebnahme	16
	Bedienung	17
6	Wartung und Pflege	18
	Wartungstätigkeiten	18
	Ersatzteile und Kundendienst	18
7	Störungsbehebung	19
8	Außerbetriebnahme, Lagerung und Entsorgung	22
	Außerbetriebnahme	22
	Lagerung	22
	Entsorgung	23
9	Technische Daten	24
10	CE-Konformitätserklärung	25

1 Zu dieser Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung gehört zum Produkt. Sie enthält alle wichtigen Informationen darüber, wie Sie das Gerät von **SIBIR** ordnungsgemäß und sicher transportieren, aufstellen, betreiben, lagern und entsorgen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung deshalb sorgfältig auf. Nachfolgend finden Sie Hinweise zur Zielgruppe dieser Bedienungsanleitung, sowie zu den in diesem Dokument verwendeten Gestaltungsmerkmalen.

Zielgruppen

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an alle Betreiber / Bediener der Geräte von **SIBIR**. Diese Personen müssen die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben. Die physischen und psychischen Voraussetzungen für einen ordnungsgemäßen und sicherheitsbewussten Umgang mit den Geräten müssen jederzeit gewährleistet sein.

Darstellungskonventionen

In dieser Bedienungsanleitung finden Sie Hinweise, welche Sie vor den erläuterten konkreten Bedienschritten vor möglichen Gefahren warnen.



Art und Quelle der Gefahr

Dieses Symbol in Verbindung mit dem Wort „Gefahr“ warnt Sie vor größter schwerer Verletzungsgefahr oder vor akuter Lebensgefahr.

- ➔ So werden Maßnahmen zur Gefahrenabwehr bzw. Sofortmaßnahmen im Eintrittsfall beschrieben



Art und Quelle der Gefahr

Dieses Symbol in Verbindung mit dem Wort „Warnung“ warnt Sie vor schwerer Verletzungsgefahr.

- ➔ So werden Maßnahmen zur Gefahrenabwehr bzw. Sofortmaßnahmen im Eintrittsfall beschrieben



Art und Quelle der Gefahr

Dieses Symbol in Verbindung mit dem Wort „Vorsicht“ warnt Sie vor leichter und mittlerer Verletzungsgefahr und vor drohendem Sachschaden.

- ➔ So werden Maßnahmen zur Gefahrenabwehr bzw. Sofortmaßnahmen im Eintrittsfall beschrieben



In diesem Kästchen finden Sie weitere Tipps und Hinweise zur Benutzung der Geräte.

2 Sicherheit

Sicherheitseinrichtungen

Die Wäschetrockner der Serie ESCOlino 100 / 110 / 115 / 120 wurden einer eingehenden Sicherheitsprüfung unterzogen. Bei Fehlbedienung oder Missbrauch drohen Gefahren für:

- den Bediener,
- die Maschine und andere Sachwerte der Betreibers,
- die effiziente Arbeit der Maschine.

Alle Personen, die mit der Aufstellung, Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Instandhaltung der Geräte zu tun haben, müssen

- entsprechend qualifiziert sein,
- diese Bedienungsanleitung genau beachten.

Gefahren durch Zubehör

Abwasserschläuche, Netzkabel und Luftfilter müssen fachgerecht installiert werden und dürfen die Schutzeinrichtungen der Wäschetrockner nicht außer Betrieb setzen. Die Bedienelemente müssen immer frei zugänglich bleiben.

Zugelassene Bediener

Die Bedienung der oder auch sonstige Arbeiten am Wäschetrockner dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die vom Betreiber dazu beauftragt und eingewiesen wurden. Der Bediener ist im Arbeitsbereich Dritten gegenüber verantwortlich.

Zuständigkeiten für die unterschiedlichen Tätigkeiten an dem Gerät müssen klar festgelegt und eingehalten werden. Unklare Kompetenzen sind ein Sicherheitsrisiko.

Der Betreiber muss:

- dem Bediener die Betriebsanleitung zugänglich machen und
- sich vergewissern, dass der Bediener sie gelesen und verstanden hat.

Sicherheitshinweise

Die Geräte dürfen **nicht** eingesetzt werden unter folgenden Bedingungen:

- In Räumen mit explosionsgefährdeten Atmosphären.
- In Räumen mit aggressiven Atmosphären, z.B. Ammoniak, Holzsäuren, u. ä.
- In Räumen mit Wasser, das einen pH-Wert außerhalb von 7,0 bis 7,4 aufweist.



Bei niedrigeren pH-Werten besteht Korrosionsgefahr für alle Metalle und Schäden an mörtelhaltigen Werkstoffen (Fugen), bei höherem pH-Wert kommt es zu Haut- und Schleimhaut-Reizungen und vermehrter Ablagerung von Kalk.

- In Räumen mit Salz oder Flüssigkeiten mit einem Salzgehalt > 1% (auch Sole-Bäder).
- In Räumen mit Ozon behandelter Luft.
- In Räumen mit hoher Lösemittelkonzentration.
- In Räumen mit extrem hoher Staubbelastung.



Beachten Sie, dass sehr starke zusätzliche Luftbewegungen im Raum die Funktion des Entfeuchters negativ beeinflussen können, da sie ggf. den Luftstrom des Entfeuchters stören.

Darüber hinaus ist beim Einsatz der Wäschetrockner folgendes zu beachten:

- Arbeiten an elektrischen Bauteilen dürfen nur von dazu ausgebildetem Personal durchgeführt werden.
- Das Gerät muss immer zu zweit oder mit geeigneten Hebezeugen transportiert werden.
- Es dürfen ausschließlich originale oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile verwendet werden.

3 Leistungsbeschreibung

Sie haben einen Raumluft-Wäschetrockner (nachfolgend „Wäschetrockner“ genannt) der Marke **SIBIR** der Serie ESCOLino erworben und sich damit für ein bewährtes Qualitätsprodukt entschieden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die ESCOLino-Wäschetrockner sind für die Luftentfeuchtung und Wäschetrocknung in geschlossenen Räumen vorgesehen. Die Wäschetrockner dürfen ausschließlich bei Atmosphärendruck verwendet werden. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der angegebenen Einsatzbedingungen (siehe Seite 9).

Jede nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung entsprechende oder darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Lieferumfang

- Wäschetrockner
- Wandschiene mit Befestigungsschrauben
- 2 Meter Kondensatablaufschlauch
- Eine Betriebsanleitung

Gerätebeschreibung



Abb. 1: Serie ESCOLINO Übersicht

1	Luftansaugfläche mit Luftfilter	5	Anschlussstutzen für Kondensatablauf
2	Bedientableau	6	Befestigungsschiene für Wandbefestigung
3	Luftaustritt mit zwei Leitblechen	7	Abstandshalter
4	Anschluss für Netzkabel	8	Umschalter Modus-S (standard) oder Modus-E (Endabschaltung)

Der Wäschetrockner kann die Bildung von Schwitzwasser verhindern, hohe Luftfeuchte beseitigen, Wäsche trocknen und eine bestimmte Luftfeuchte konstant halten. Die Einsatzdauer des Wäschetrockners bis zur Trocknung eines Raumes (Modus-S) oder einer Wäschemenge (Modus-E) und die zu erreichende Luftfeuchtigkeit sind von den Umgebungsbedingungen im Aufstellungsraum des Gerätes abhängig.

Funktionsweise

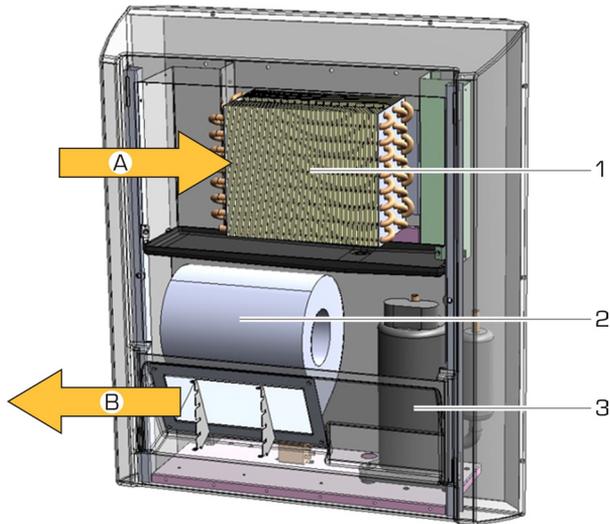


Abb. 2: Funktionsschema

1	Wärmeaustauschpaket mit Verdampfer und Kondensator	3	Kompressor
2	Ventilator		

Der Wäschetrockner verfügt über eine Wärmerückgewinnung. Der Ventilator (2) saugt feuchte Luft durch ein Wärmetauschpaket (1) an. Dort wird die Luft so weit abgekühlt, dass der Wasserdampf der Luft als Wasser auskondensiert und durch den Kondensatablauf abfließt. Die abgekühlte und getrocknete Luft wird am Kondensator (1) erwärmt. Dadurch ist die Austrittsluft (B) einige Grad wärmer als die angesaugte Raumluft (A). Durch die Zirkulation der Raumluft durch den Wäschetrockner wird die Feuchtigkeit der Luft gesenkt. Der Wäschetrockner bläst die getrocknete und erwärmte Luft bis zu 8 Meter weit in den Raum. Dadurch ist der Wäschetrockner besonders zur Wäschetrocknung oder zum Einsatz in langen Räumen / Gängen geeignet.



Mit einem Kondensationstrockner können in einem Raum Feuchtwerte von minimal 40 – 45% relative Feuchte erreicht werden.

4 Transport und Aufstellung

Transport



Verletzungsgefahr

Der Wäschetrockner ist schwer.

- ➔ Tragen Sie den Wäschetrockner zu zweit oder verwenden Sie ggf. geeignete Hebezeuge zum Transport.

1. Transportieren Sie den Wäschetrockner mit geeigneten Hebezeugen oder zu zweit zum Aufstellort.
2. Entfernen Sie das Verpackungsmaterial vollständig und entsorgen es gemäß den örtlichen Bestimmungen.
3. Überprüfen Sie den Lieferumfang (siehe Seite 6) auf Vollständigkeit.

Einsatzbedingungen



Sachschaden

Die Verwendung in Räumen mit zu hohen Temperaturen führt zu Schäden am Kompressor. Die Verwendung in Räumen mit zu niedrigeren Temperaturen ist ineffizient und kann zu Vereisung führen.

- ➔ Halten Sie unbedingt die angegebenen Einsatzbedingungen und Sicherheitshinweise ein.

Wäschetrockner der Serie ESCOline 100 / 110 / 115 / 120 sind für den Einsatz in Wohngebäuden, in Kellern, in Garagen, in Wasserwerken und in Lagerräumen geeignet. Wärmepumpen-Wäschetrockner arbeiten problemlos im Temperaturbereich von +5 bis +32 °C und bei relativen Feuchten von 40% bis 99%. Beachten Sie hierzu unbedingt die Sicherheitshinweise auf Seite 5.

Auch die Lagerung des Wäschetrockners bei unzulässigen Temperaturbedingungen kann bei sofortigem Einschalten zu Schäden / Problemen führen. Ermöglichen Sie dem Wäschetrockner daher ggf. eine Anpassungsphase vor dem Einschalten.

Bei fragwürdigen Einsatzbedingungen kontaktieren Sie bitte Ihren Fachberater.

Aufstellung

Die Wäschetrockner der Serie ESCOLino 100 / 110 / 115 / 120 sind für den stationären Einsatz konzipiert und werden an einer Wand befestigt.

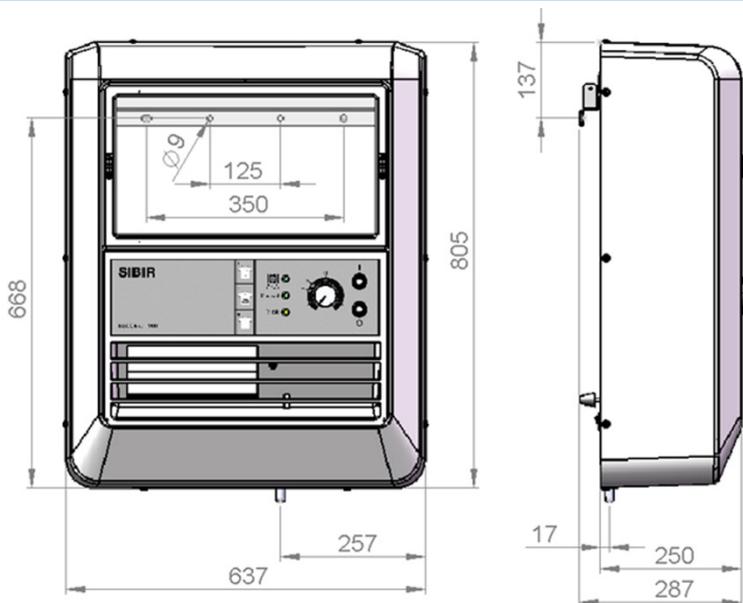


Abb. 3: Maßzeichnung

Bei der Installation des Wäschetrockners sind folgende Punkte zu beachten:

- Der Wäschetrockner darf nur zum Zwecke der Luftentfeuchtung verwendet werden.



Geräteschaden

Wenn die Luft nicht ausreichend zirkulieren kann droht ein Geräteschaden und der Wäschetrockner arbeitet ineffizient.

- ➔ Bringen Sie den Wäschetrockner so an, dass die Luft ungehindert zirkulieren kann.
- ➔ Der Luftfilter und der Luftaustritt dürfen nicht abgedeckt werden.
- ➔ Der Freiraum vor der Frontwand muss mind. 2 Meter betragen.

Bei der Auswahl des Installationsortes stellen Sie sicher,

- dass sich ein Abfluss zum Ableiten des anfallenden Kondensats in der Nähe befindet (siehe dazu Abschnitt „Kondensatablauf montieren“, ab Seite 13).
- dass sich eine geeignete Steckdose in der Nähe befindet (siehe Abschnitt „Elektrischer Anschluss“, ab Seite 12).
- dass die Luft möglichst optimal im gesamten Raum zirkulieren kann.
- dass die Wäschehängen möglichst längs oder strahlenförmig zum Luftaustritt des Wäschetrockners platziert sind.

Befestigung an der Wand



Abb. 4: Wandschiene

1	Wandschiene
---	-------------

Im Lieferumfang sind eine Wandschiene (Abb. 4) und entsprechende Schrauben und Dübel enthalten.

1. Befestigen Sie die Wandschiene gerade ausgerichtet (Wasserwaage verwenden!) sicher an einer geeigneten Wand.



Oberhalb der Schiene muss ein Abstand von ca. 30 cm bis zur Decke frei bleiben, um den Wäschetrockner problemlos in die Wandschiene hängen zu können.

2. Heben Sie den Wäschetrockner von oben so in die Wandschiene, dass die Befestigungsschiene an der Rückseite des Entfeuchters (Abb. 1) in der Wandschiene hängt.



VORSICHT

Geräteschaden

Der Wäschetrockner muss auf allen Achsen gerade hängen.

- ➔ Prüfen Sie die Position des Wäschetrockners mit einer Wasserwaage.



Mit Hilfe der Abstandshalter (Abb. 1) können Sie die Neigung verändern.

3. Fixieren Sie den Wäschetrockner mit Hilfe der beiden seitlichen Sicherungsschrauben auf der Wandschiene.

Elektrischer Anschluss



GEFAHR

Lebensgefahr durch Stromschlag

- ➔ Vor Inbetriebnahme müssen die technischen Daten des Wäschetrockners mit den Gegebenheiten des Aufstellungsraumes verglichen werden!
- ➔ Verwenden Sie ausschließlich das Original-Netzkabel! Bei Verlust oder Beschädigung erhalten Sie Original-Netzkabel bei Ihrem Wäschetrockner-Lieferanten.

Vor dem elektrischen Anschluss des Wäschetrockners müssen folgende Punkte überprüft werden:

- Stimmt die Netzspannung mit der Spannung des Gerätes überein?
 - Sind die Steckdose und das Versorgungsnetz ausreichend abgesichert?
 - Ist ein FI-Schutzschalter installiert?
 - Ist der Gerätestecker für die Gebäudesteckdose geeignet?
 - Ist die verwendete Steckdose mit einwandfreier Erdung ausgerüstet?
1. Verbinden Sie den Warmgerätestecker des mitgelieferten Netzkabels mit der Warmgerätesteckdose am Wäschetrockner (links unterhalb).
 2. Stecken Sie den Netzstecker des Wäschetrockners in eine geeignete Steckdose.

Kondensatablauf montieren



Sachschaden

Bei fehlerhaft montiertem Kondensatablauf kann das Wasser in den Raum fließen.

- ➔ Sorgen Sie dafür, dass das Kondensat immer sicher aufgefangen, bzw. abgeleitet werden kann.

Die Wäschetrockner der Serie ESCOlino 100 / 110 / 115 / 120 sind mit einem Anschluss-Stutzen (Abb. 1) für Kondensatablaufschlauch 15 x 2 mm ausgestattet.

1. Befestigen Sie den Ablaufschlauch (siehe Abschnitt „Lieferumfang“, Seite 6) am Stutzen (Abb. 1) des Gerätes.
2. Befestigen Sie den Ablaufschlauch sicher an einem Abfluss z. B. am Boden.
3. Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch ein Gefälle von mindestens 5 cm pro Meter Schlauch vom Gerät weg aufweist.

5 Betrieb und Bedienung



VORSICHT

Verletzungsgefahr und Geräteschaden

Von unzulässigen Umgebungsbedingungen oder unsachgemäßer Bedienung des Gerätes können Gefahren ausgehen.

- ➔ Vor Inbetriebnahme des Wäschetrockners lesen Sie die Bedienungsanleitung.

Bedienelemente

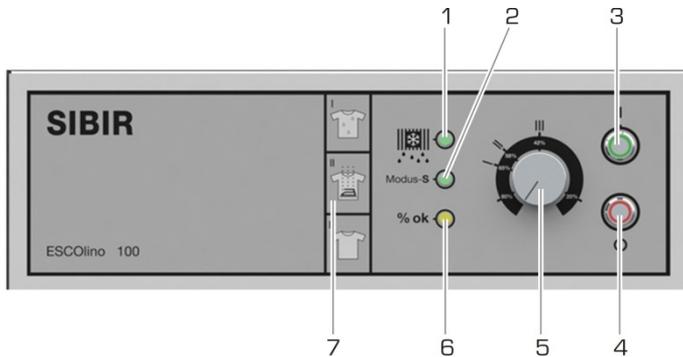


Abb. 5: Bedientableau

1	Signalleuchte grün: Gerät im Abtaumodus (siehe Seite 15)	5	Hygrostat
2	Signalleuchte grün: Leuchtet, wenn Gerät im Modus -S	6	Signalleuchte gelb: Gerät hat ausgeschaltet, weil die Raumfeuchte unterhalb des am Hygrostaten eingestellten Wertes liegt
3	Ein-Schalter	7	Beschreibung der Hygrostat- Einstellungen
4	Aus-Schalter		



Abb. 6: Hygrostat

An dem Hygrostat-Regler des Geräts kann ein gewünschter Feuchtigkeitswert eingestellt werden. Der Hygrostat ist gut sichtbar im Bedientableau platziert.

Die stufenlose Einstellmöglichkeit des Hygrostaten ermöglicht eine sehr komfortable Feuchterege lung.



Werden sehr genaue Einstellwerte gewünscht, stellen Sie den Hygrostaten mit Hilfe eines Hygrometers mit genauer Feuchteanzeige ein.

Betriebsarten

Entfeuchtung:

Der Wäschetrockner verfügt über zwei verschiedene Betriebsarten:

- **Modus-S**
Der Entfeuchter schaltet sich über den eingebauten Hygrostaten ein und aus.
- **Modus-E**
Der Entfeuchter schaltet nach jedem Trockenvorgang aus und muss für den nächsten Trockenvorgang neu gestartet werden.

Automatische Abtauung:

Die Wäschetrockner der Serie ESCOLino 100 / 110 / 115 / 120 sind mit einer automatischen Heißgas-Abtauung ausgestattet.

Bei der Entfeuchtung kann sich am Verdampfer Eis bilden. Die Menge des Eises hängt von den Umgebungsbedingungen im umgebenden Raum ab.

Ist der Verdampfer zu stark vereist, taut sich das Gerät nach folgendem Prinzip ab:

- Ein Temperaturfühler erfasst den Zustand an einem kritischen Bereich des Verdampfers.
- Er gibt das Signal zum Abtauen an die Abtauelektronik DryLogic weiter, die den Abtaubedarf ermittelt und selbsttätig den Abtauschritt einleitet. Während des Abtauvorganges läuft der Kompressor weiter, der Lüfter steht still. Die grüne Abtaulampe (Abb. 5) leuchtet auf

Sobald der Eisbesatz abgetaut ist, beginnt der Entfeuchter wieder im normalen Entfeuchtungsmodus zu arbeiten.

Inbetriebnahme

Um den Wäschetrockner einzusetzen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Befestigen Sie den Wäschetrockner wie ab Seite 11 beschrieben.
2. Schließen Sie den Wäschetrockner wie ab Seite 12 beschrieben elektrisch an.
3. Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch ordnungsgemäß verlegt und in einen Abfluss geleitet wird (siehe Abschnitt „Kondensatablauf montieren“, ab Seite 13).



Bei der Trocknung und Trockenhaltung von Räumen mit Holzausstattung oder Gemälden, Antiquitäten, u. ä. sollte eine Feuchte von 55 – 60% nicht unterschritten werden.

Für Wohnräume sind Klimabedingungen von 20 – 25 °C und 50 – 60% relative Feuchte empfehlenswert.

Bei unklaren Trocknungsaufgaben fragen Sie Ihren Fachberater.

4. Wählen Sie mit dem Auswahlsschalter an der Geräterückwand (Abb. 1) den Modus (S oder E), unter dem der Wäschetrockner arbeiten soll.
5. Wählen Sie am Hygrostat (Abb. 6) die gewünschte Feuchte und schalten Sie den Wäschetrockner am Ein-Schalter (Abb. 1) ein.

Nach beendetem Trockenvorgang schalten Sie das Gerät am Aus-Schalter (Abb. 1) aus.

Bedienung

Hygrostat:

Position Hygrostat	Bedeutung, Reaktion des Geräts
Am linken Anschlag	Gerät betriebsbereit, gelbe Signalleuchte leuchtet
Am rechten Anschlag	Gerät läuft im Dauerbetrieb
Position I (feucht)	Der Wäschetrockner schaltet sich bei einer relativen Raumfeuchte von ca. 65% aus und bei Überschreiten einer Feuchte von 65% wieder ein
Position II (bügelfeucht)	Der Wäschetrockner schaltet sich bei einer relativen Raumfeuchte von ca. 58% aus und bei Überschreiten einer Feuchte von 58% wieder ein.
Position III (schranktrocken)	Der Wäschetrockner schaltet sich bei einer relativen Raumfeuchte von ca. 42% aus und bei Überschreiten einer Feuchte von 42% wieder ein.

Modus-S:

An der leuchtenden grünen Signalleuchte **Modus-S** erkennen Sie, dass Modus-S aktiviert ist. Die Regelung der gewünschten Feuchte erfolgt durch Drehen des Hygrostat-Reglers.

Modus-E:

Die grüne Signalleuchte „Modus-S“ leuchtet NICHT.
Die Hygrostatskala funktioniert wie im Modus-S.

Im Modus-E schaltet der Wäschetrockner bei Erreichen der eingestellten Feuchte komplett ab und nicht automatisch wieder ein. Der Trockenvorgang gilt als beendet. Die Wäsche kann abgenommen und neue Wäsche aufgehängt werden. Erst wenn der Entfeuchter am Ein-Schalter (Abb. 5) neu gestartet wird, beginnt der Trockenvorgang von neuem.



Die Trockenluft lässt sich mit Hilfe der von Hand drehbaren Leitbleche außerdem in unterschiedliche Richtungen lenken.

6 Wartung und Pflege

Wartungstätigkeiten

 WARNUNG	Verletzungsgefahr durch Stromschlag und drohender Sachschaden ☞ Beachten Sie bei Wartungs- und Pflegearbeiten unbedingt die allgemeinen Sicherheitshinweise!
 WARNUNG	Verletzungsgefahr durch umherfliegenden Schmutz und Druckluft ☞ Tragen Sie bei der Reinigung mit Druckluft eine Schutzbrille!
 VORSICHT	Geräteschaden Putzmittel können Oberflächen schädigen. ☞ Verwenden Sie nur milde Reinigungsmittel.

Die Reinigungsintervalle hängen stark von den Einsatzbedingungen ab. Überprüfen Sie daher ihren Wäschetrockner nach jedem Trockenvorgang.

Um einen störungsfreien Betrieb des Wäschetrockners sicherzustellen, muss **das Gerät regelmäßig gereinigt und insbesondere der Luftfilter überprüft** werden. Gehen Sie wie folgt vor:

- Wäschetrockner ausschalten.
- Netzkabel ziehen!
- Luftfilter (Abb. 1) entnehmen und reinigen, bei Bedarf erneuern.
- Gerät vorsichtig mit Druckluft ausblasen. Achten Sie dabei darauf, dass alle Komponenten gereinigt werden. (Kompressor, Wärmetauscher, etc.)
- Sichtkontrolle: Ablaufstutzen (Abb. 1) und angeschlossener Schlauch.
- Gehäuse von außen mit feuchtem Tuch reinigen.
- Neuen bzw. gereinigten Filter einsetzen. Verwenden Sie nur Original-Filter, um die einwandfreie Funktion des Wäschetrockners zu gewährleisten.
- Netzkabel einstecken, Wäschetrockner einschalten.

Ersatzteile und Kundendienst

Sollten Sie Fragen zu dem Gerät haben, oder benötigen Sie Ersatzteile, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragshändler oder an den Kundendienst.

7 Störungsbehebung

Weist der Wäschetrockner einen vermeintlichen Defekt auf, überprüfen Sie bitte zunächst die folgenden Punkte. Sollte dies keine Abhilfe schaffen, wenden Sie sich an Ihren Fachberater.



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch Stromschlag und drohender Sachschaden

- ➔ Das Gerät darf nur durch geschultes und fachkundiges Personal instand gesetzt werden. Innerhalb der Gewährleistung dürfen Eingriffe nur durch den Hersteller oder durch vom Hersteller beauftragte Personen durchgeführt werden. Eingriffe durch nicht autorisierte Personen führen zum Erlöschen der Gewährleistungsansprüche!

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Der Wäschetrockner weist eine schlechte, bzw. keine Entfeuchtungsleistung auf	Die Umgebungsfeuchte ist niedriger als 40% r. F oder die Umgebungstemperatur ist geringer als +5 °C. Der Betrieb des Wäschetrockners ist bei diesen Bedingungen unwirtschaftlich	Wäschetrockner abschalten. Tipp: Stellen Sie den Hygrostaten auf einen erreichbaren Wert (Pos. I, II oder III), damit der Wäschetrockner in Bezug auf die Umgebungsfeuchte rechtzeitig aus schaltet.
	Der Luftfilter ist stark verschmutzt. Der Wäschetrockner bekommt nicht mehr ausreichend Luft. Ein verschmutzter Luftfilter kann auf Dauer zu Schäden am Wäschetrockner führen.	Reinigen Sie den Filter (Abb. 1), bzw. setzen Sie einen neuen ein. Tipp: Kontrollieren Sie den Filter regelmäßig. Verwenden Sie nur Original-Luftfilter, da ungeeignete Luftfilter den Luftstrom behindern können.
	Der Kompressor und / oder Ventilatormotor ist defekt.	Lassen Sie den Wäschetrockner von einem Fachbetrieb reparieren.
Der Ventilator des Wäschetrockners ist außer Betrieb, der Kompressor (Abb. 2) arbeitet.	Der Wäschetrockner befindet sich im Abtaumodus. Die grüne Signalleuchte (Abb. 5) leuchtet. Der Kompressor läuft weiter, der Lüfter jedoch nicht.	Nach einigen Minuten wird auch der Lüfter des Wäschetrockners automatisch wieder starten.

STÖRUNGSBEHEBUNG

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Der Wäschetrockner ist außer Betrieb / Lüfter und Kompressor arbeiten nicht.	Wäschetrockner ausgeschaltet	Schalten Sie den Wäschetrockner ein.
	Wäschetrockner ohne Stromversorgung	Lassen Sie das Netzkabel, die Steckverbindung, ein evtl. verwendetes Verlängerungskabel, die Steckdose und die Gebäudeabsicherung von einem Fachmann prüfen. Stecken Sie ggf. das Netzkabel ein.
	Die am Hygrostaten eingestellte Feuchte ist erreicht. Die gelbe Leuchte (Abb. 5) leuchtet.	Modus-S: Der Wäschetrockner schaltet sich nach dem Überschreiten der eingestellten Feuchte selbsttätig wieder ein. Modus-E: Der Wäschetrockner bleibt ausgeschaltet und muss für einen neuen Trockenvorgang manuell über den Ein-Schalter (Abb. 5) gestartet werden.
Starke Vereisung am Kühlregister (Verdampfer). Es bildet sich ein Eisblock.	Falsche Umgebungsbedingungen oder Wäschetrocknerdefekt	Stellen Sie den Wäschetrockner in einen Raum mit mind. +10 °C Raumtemperatur und warten Sie, bis das Eis abgetaut ist. Schalten Sie danach den Wäschetrockner wieder ein und lassen Sie ihn ca. 3 Stunden laufen. Sollte sich ein neuer Eisblock bilden, kontaktieren Sie Ihren Lieferanten. Ansonsten stellen Sie sicher, dass der Wäschetrockner in Räumen eingesetzt wird, in denen mind. +5 °C herrschen. Bei Lagerung in kälteren Umgebungen und anschließendem sofortigen Einschalten, kann es ebenfalls zu Problemen kommen.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die am Hygrostaten eingestellte Feuchte wird nicht erreicht, bzw. der Wäschetrockner schaltet nicht automatisch aus	Hygrostat auf einen Wert < 45% r. F. eingestellt	Ihr Wäschetrockner kann je nach Umgebungsbedingungen minimal einen Wert von 40 – 45% r. F. erreichen. Stellen Sie den Hygrostaten auf einen erreichbaren Wert (Pos. I, II oder III) damit der Wäschetrockner rechtzeitig ausschaltet.
	Der Wäschetrockner ist für den Einsatzzweck falsch dimensioniert	Die Luftwechselrate, Anzahl der Personen im Raum, Menge der nassen Kleidung und evtl. offene Wasserflächen entscheiden über die Feuchtelast im Raum. Lassen Sie von Ihrem Fachhändler berechnen, ob der gewählte Wäschetrockner wirklich für Ihre Gegebenheiten ausreichend ist.
	Es befindet sich viel Feuchtigkeit im Mauerwerk, Fußboden, etc.	In diesem Fall wird der Wäschetrockner einige Zeit benötigen, um das vorhandene Wasser zu entfernen und einen akzeptablen Wert im Raum zu erreichen.
Betriebsbereitschaft und / oder Modus-S werden nicht angezeigt	Die Voraussetzungen für die Betriebsarten sind nicht gegeben (siehe Seite 15)	Überprüfen Sie die Einstellungen des Hygrostaten (Abb. 6) und des Wahlschalters (Abb. 1).
	Die Signalleuchten (Abb. 5) sind defekt.	Lassen Sie die Kontrollleuchten von einem Fachbetrieb austauschen.

8 Außerbetriebnahme, Lagerung und Entsorgung

Außerbetriebnahme

Wenn Sie den Wäschetrockner längere Zeit nicht benötigen, können Sie ihn vorübergehend außer Betrieb nehmen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Schalten Sie den Wäschetrockner am Aus-Schalter (Abb. 5) aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker.
3. Decken Sie den Wäschetrockner ggf. zum Schutz vor Staub mit einem Tuch ab.

Lagerung



WARNUNG

Verletzungsgefahr

Der Wäschetrockner ist schwer.

- ➔ Tragen Sie den Wäschetrockner zu zweit oder verwenden Sie ggf. geeignete Hebezeuge zum Transport.



VORSICHT

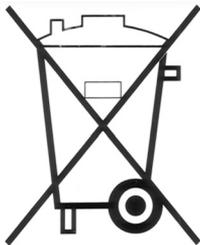
Sachschaden

Die Lagerung des Wäschetrockners bei unzulässigen Temperaturbedingungen kann bei sofortigem Einschalten zu Schäden / Problemen führen.

- ➔ Ermöglichen Sie dem Wäschetrockner daher ggf. eine Anpassungsphase vor dem Einschalten.

1. Heben Sie den Wäschetrockner von der Wandschiene.
2. Verpacken Sie den Wäschetrockner mit Kartonage.
3. Lagern Sie den Wäschetrockner entsprechend der vorgeschriebenen Einsatzbedingungen (siehe Seite 9).

Entsorgung



Das Altgerät ist kein wertloser Abfall! Durch sachgerechte Entsorgung werden die Rohstoffe der Wiederverwertung zugeführt. Stellen Sie sicher, dass das Altgerät gemäß der geltenden Gesetzgebung entsorgt wird.

Die Rücknahme des Wäschetrockners im Fachhandel, den Verkaufsstellen sowie an offiziellen Entsorgungsstellen der Stiftung Entsorgung Schweiz (S.EN.S) erfolgt gebührenfrei.

9 Technische Daten



Viele unterschiedliche Komponenten, die in einen Wäschetrockner eingebaut werden, entscheiden unter anderem über die Entfeuchtungsleistung des Wäschetrockners.

Da diese Komponenten nie vollkommen identisch sein können, kann die tatsächliche Leistung gemäß DIN EN 810 um bis zu 5% der angegebenen Leistung abweichen.

ESCOLiino	100	110	115	120
Netzanschluss	230 V / 50 Hz			
Anschlusswert in kW	0,49	0,5	0,78	0,95
Absicherung in A	10	10	10	10
Abmessungen in mm (Höhe, Breite, Tiefe)	805 / 637 / 387			
Gewicht in kg	38	38	42	45
Ausgezeichnet mit dem V"R"W'T Gütesiegel	ja	ja	ja	ja
Entspricht den schweizerischen Sicherheitsbestimmungen	ja	ja	ja	ja
Herkunftsland	D	D	D	D
Kondensatableitung	Direkter Kondensatablauf über Schlauch			
Aufstellung	Wandbefestigung			
Gewährleistung	2 Jahre / durch SIBIR			

10 CE-Konformitätserklärung

CE-Konformitätserklärung im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anh. II, 1.A

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
EMV-Richtlinie 2004/108/EG
Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG

Hersteller: SIBIRGroup AG
Bernstraße 60, CH-8952 Schlieren

Produktbeschreibung: - Wäschetrockner ESCOline 100
- Wäschetrockner ESCOline 110
- Wäschetrockner ESCOline 115
- Wäschetrockner ESCOline 120

Entfeuchtungsnennleistung: I/Tag

Das beschriebene Produkt ist ein anschlussfertiger Raumluft-Wäschetrockner.

Zutreffende Normen:	EN ISO 12100	Sicherheit von Maschinen
	EN 61 000	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
	EN 60 335-2-40	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke

Diese Konformitätserklärung verliert ihre Gültigkeit, sofern an dem Gerät eine mit dem Hersteller nicht abgestimmte Änderung vorgenommen wird.

Schlieren, den 15.03.2013

Unterschrift / Stempel

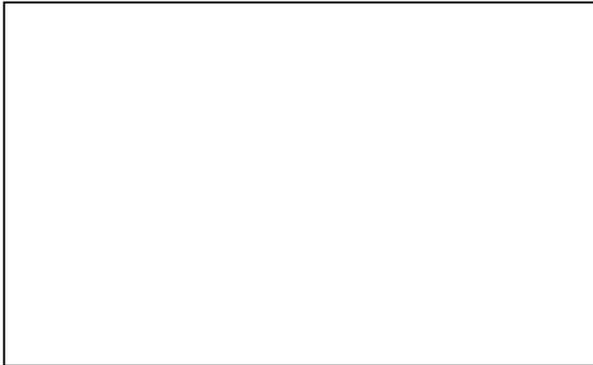
Geschäftsführer

SIBIRGroup AG
Bernstraße 60
CH-8952 Schlieren



CE

Händlerstempel:



Kundendienst: 0844 848 848

SIBIRGroup AG	Tel. 044 755 73 00
Bernstrasse 60	Fax 044 755 73 01
CH-8952 Schlieren	www.sibirgroup.ch
	info@sibirgroup.ch

SIBIR